



Tach auch! Bonjour! Buenos Dias! Hello! Moin! Jambo! Halo!

(Fast) tägliche und manchmal auch fromme Gedanken zum Zeitgeschehen aus dem Eine Welt Zentrum Herne. Zugrunde liegen die täglichen Bibelveise der Herrnhuter „Losungen“, www.losungen.de.

Verantwortlich: Martin Domke

Sie zogen Daniel aus der Grube heraus, und man fand keine Verletzung an ihm; denn er hatte seinem Gott vertraut. **Daniel 6,24**

Seid wachsam! Haltet unbeirrt am Glauben fest! Seid mutig und seid stark! **1.Korinther 16,13**

Bleiben Sie gesund! Passen Sie auf sich auf! Ich finde es erstaunlich wie schnell sich diese Grüße am Ende von Emails oder Videokonferenzen eingebürgert haben. Und es gibt sie inzwischen in vielen Variationen, selbst am Ende von Behörden-Emails! Es zeigt zumindest, dass hinter den Nachrichten Menschen stehen, nicht nur virtuell, sondern mit Herz und Hirn.

Manchmal ertappe ich mich dabei, dass ich zuerst die Grüße anschau, wie schön oder originell sie formuliert sind. Wie viel Gedanken und Phantasie hat sie oder er am anderen Ende aufgebracht, um mich freundlich aus der virtuellen Begegnung zu entlassen?

Klar gibt es auch Zeitgenossinnen, die das Ganze kritisieren. Aber das Argument, dass eine Floskel durch die andere ersetzt wird, verfängt nicht. Ich nehme zuerst einmal wahr, dass Menschen sich in der Krise offenbar doch anders begegnen als sonst. Soll ich sagen: achtsamer? Schön wär's, aber manchmal darf man ruhig erstmal Gutes bei seinem Gegenüber annehmen, oder?

Achtsamkeit ist in. Ohne das Wort kommt heute ja keine Supervision oder kein Coaching, auch keine Liebesschnulze mehr aus. Sie hängt in der Tat eng mit dem zusammen, was wir gemeinhin „Nächstenliebe“ nennen. Sie kann viel verändern, bei meinen Gegenübern, aber auch bei mir selbst. Ich sehe die anderen ganz anders, wenn ich achtsam bin, aber ich sehe mich selbst eben auch anders. Es spielt dabei erst einmal keine Rolle, dass die *Lehre* über Achtsamkeit vorwiegend aus dem Buddhismus kommt.

Wenn ich das Wort für heute „*Seid wachsam! Haltet unbeirrt am Glauben fest! Seid mutig und seid stark!*“ richtig deute, dann brauche ich noch sehr viel Achtsamkeit! Es fehlt mir gefühlt schlicht an allem.

Darum schließe ich mit einem einfachen Zitat:

Wahre Größe erwächst aus dem Ziel, für das Glück anderer Menschen zu sorgen. Wir können uns erst als menschlich bezeichnen, wenn wir uns wirklich dem Glück der Anderen hingeben.

Bleibt behütet! Bleibt mutig und stark!